

## Neuer Termin für die Hubertusjagd

**ISERNHAGEN (r/bs).** Die traditionsreiche Hubertusjagd in Isernhagen findet in diesem Jahr zum ersten Mal an ihrem neuen Termin statt: am ersten Sonntag im November. Diese Neuerung hat einen praktischen Hintergrund. Da die Veranstaltung ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement gestemmt wird und die Helferinnen und Helfer ihr Engagement neben Beruf und Familie organisieren müssen, stellte die bisherige Terminierung an Werktagen eine erhebliche Herausforderung dar. Auch viele Teilnehmende nehmen weite Wege auf sich, sodass die Jagd in Isernhagen ein tagfüllendes Ereignis ist, für das bisher ein Urlaubstag geopfert werden musste. Der Reitverein hat daher entschieden, die Hubertusjagd künftig alljährlich am ersten Sonntag im November stattfinden zu lassen.

Am 2. November 2025 ist es also so weit: Die Hunde der Niedersachsenmeute werden den Pferden voraus über die rund 16 Kilometer lange Strecke jagen. Das Stelldichein auf dem Wiesengelände des Reitvereins an der Burgwedeler Straße 43 beginnt um 13 Uhr, der Abriterfolg um 13.30 Uhr. Gegen

16 Uhr treffen Hunde und Pferde wieder auf dem Vereinsgelände zum Hallali am großen Feuer ein.

Die Verantwortlichen der Meute, allen voran Jagdherr Camill von Dungen, bitten ausdrücklich darum, eigene Hunde nicht an die Jagdstrecke mitzubringen, da diese die Meutearbeit erheblich behindern. Auch auf den Treckeranhängern werden keine Hunde mehr befördert. Zuschauer sind jedoch wie jedes Jahr herzlich willkommen. Plätze auf den Trecker gespannten können nicht reserviert werden und sind nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ verfügbar.

Einen geselligen Abschluss findet die Jagd wie immer in der Reithalle bei einem zünftigen Grünkohlessen, den Jagdkritiken und dem anschließenden Tanz. Für die Beförderung auf den Treckeranhängern wird um einen Kostenbeitrag von 5 Euro gebeten. Der Jagdcap beträgt 50 Euro für Erwachsene und 30 Euro für Jugendliche, Studierende und Auszubildende.

Rückfragen beantwortet Ursel Bühlthuis unter 0174 6336000 oder Heinrich Bätke unter 0163 8728049.

## Salon Herbert Royal kommt nach Isernhagen

**ISERNHAGEN.** Am Samstag, 1. November, ist der Salon Herbert Royal auf Einladung des Kulturvereins im Isernhagenhof zu Gast. Wortakrobatik, Kabarett und Satire: Der Salon Herbert Royal blickt auch 2025 wieder mit einem lachenden und einem lachenden Auge zurück, zur Seite und nach vorn. Wer sich die Frage stellt: Ist Hannover thematisch der Rede wert? Dem sei gesagt: unbedingt!! Das Rückblickerextert vom Salon Herbert Royal bespricht seit anderthalb Jahrzehnten regelmäßig das Wichtigste, Skurrilste, Be- und Umdenkenswerteste aus Stadt, Umland - und dem Rest der

Welt, dreht es ein- bis dreimal durch den Satirewolf und macht daraus eine abendfüllende Humormischung - in Wort, Ton & Bild. Die Herberts, das sind Bruno Brauer, Imre Grimm, Uwe Janssen, Dirk Schmalzer, Uli Schmid und Kristian Teetz. Eigentlich sind sie im GOP zu Haus, nun kommen sie in einer exklusiven Vorpremiere zum Auswärtsspiel nach Isernhagen.

Es gibt nur noch wenige Karten zum Preis von 25 Euro /erm. 16 Euro. Kartenwünsche nimmt das Büro des Kulturvereins entgegen unter 05139-894986 oder per Mail [info@isernhagenhof.de](mailto:info@isernhagenhof.de) solange der Vorrat reicht.

# Feuerwehr löscht Kellerbrand

Rund 65 Feuerwehrkräfte in Isernhagen N.B. im Einsatz



Viele Fahrzeuge und Einsatzkräfte: Ein Saunabrund hat die Feuerwehr Isernhagen in N.B. beschäftigt.

Foto: Andreas Wegener (Feuerwehr Isernhagen)

**ISERNHAGEN (wal).** Ein Kellerbrand in Isernhagen N.B. hat am Montagmittag weite Teile der Gemeindefeuerwehr beschäftigt. Menschen wurden ersten Angaben nach nicht verletzt.

Der Alarm der Regionsleitstelle erreichte die Feuerwehr um kurz nach 13 Uhr. Gemeldet

wurde ein mittelschwerer Brand am Marienburger Weg in Isernhagen N.B.. Kräfte der Ortsfeuerwehren aus Isernhagen N.B., H.B., F.B. und K.B. sowie Neuwarmbüchen machten sich auf den Weg zur Einsatzstelle, zudem die Drehleiter aus Altwarmbüchen – insgesamt mehrere Dutzend

Einsatzkräfte unter der Einsatzleitung von Henrik Steinberg.

Vor Ort drang in der kleinen Sackgasse, die vom Schlesierdamm abgeht, nach Angaben von Gemeindefeuerwehrensprecher Andreas Wegener bereits dichter Rauch aus dem Einfamilienhaus. Die einzige anwe-

sende Bewohnerin, eine ältere Frau, habe sich bereits selbst ins Freie gerettet.

Wie sich herausstellte, brannte es im Kellerbereich in einer Sauna. Ein Feuerwehrtrupp unter Atemschutz drang in die Räume vor und löschte das Feuer. Von der Drehleiter aus kontrollierten Einsatzkräf-

te zudem auch den stark rauchenden Schornstein, fanden dort aber keine weiteren Flammen. Über die Höhe des Schadens und die Entstehung des Feuers ist bisher nichts bekannt. Der Kriminaldauerdienst der Polizei übernahm die Einsatzstelle, um die Ursache des Brandes zu ermitteln.

## Förderungen von Wärmepumpen sind so hoch wie nie! Was ändert sich 2026 für Hausbesitzer?

Am 01.01.2024 ist das Gebäudeenergiegesetz in Kraft getreten, seitdem gilt für den Einbau von Heizungen, dass diese mit mindestens 65% erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. Das hat dazu geführt, dass im Jahr 2025 erstmals mehr Wärmepumpen als Gas- und Ölheizungen verbaut wurden.

### Was ändert sich nun im Jahr 2026?

Johannes Krempel, Inhaber des SHK-Betriebs Brecker aus Verden steht Rede und Antwort zu dem Thema:

### Herr Krempel, überall ist von der Wärmewende die Rede – was ändert sich ab 2026 an der Förderung von Wärmepumpen?

Derzeit arbeitet die Bundesregierung an einer Novellierung

des Gebäudeenergiegesetzes, welches am 01.01.2024 in Kraft getreten ist. Wahrscheinlich werden in diesem Zuge auch die Förderkonditionen angepasst und möglicherweise reduziert. Momentan gilt noch die alte Förderung.

### Viele fragen sich, ob ihr Haus überhaupt für eine Wärmepumpe geeignet ist. Wie sehen Sie das aus der Praxis?

In den meisten Fällen ist das kein Problem. Die meisten Bestandsgebäude funktionieren mit einer Wärmepumpe, egal ob Heizkörper oder Fußbodenheizung. Wir berechnen jedes Objekt individuell und können so schon zur Angebotserstellung das richtige Gerät auswählen.

### Wie hoch ist die staatliche Förderung aktuell?

Antwort: Sehr attraktiv. Über die Bundesförderung der KfW gibt es bis zu 70 % Zuschuss für den Einbau einer Wärmepumpe, bestehend aus 30 % Grundförderung, 20 % Klimageschwindigkeitsbonus, 5% Effizienzbonus und 30 % Einkommensbonus (gedeckelt bei 70 %). Das senkt die Investitionskosten deutlich, sodass unsere Kunden häufig weniger bezahlen als für eine neue Gas- oder Ölheizung.

### Frage 4: Viele denken, Wärmepumpen seien teurer im Betrieb als Gas. Stimmt das?

Nein, im Gegenteil. Eine Wärmepumpe nutzt Strom, erzeugt daraus aber rund das 3 bis 4-Fache an Wärmeenergie. Dadurch liegen die Heizkosten ca. 20-30% unter denen einer Gasheizung – noch mehr lässt sich einsparen mit dynamischen Stromtarifen oder einer eigenen PV-Anlage.

### Und was passiert an richtig kalten Wintertagen?

Da arbeiten moderne Wärmepumpen problemlos weiter. Nur bei extremen Minusgraden hilft kurz ein Heizstab nach. Das fällt kaum ins Gewicht – Komfort und Wärme bleiben gleich.

### Gibt es typische Fehler, die Hausbesitzer vermeiden sollten?

Ja – viele warten zu lange. Wer erst reagiert, wenn die alte Heizung ausfällt, steht unter Zeitdruck. Besser ist, frühzeitig planen, beraten lassen und Fördergelder sichern.

### Ihr persönlicher Rat für 2026 und darüber hinaus?

Die Förderung ist so hoch wie nie. Wer bereits plant seine Heizungsanlage zu sanieren, sollte sich jetzt mit dem Thema auseinandersetzen und so von der hohen Förderung profitieren. Wärmepumpen sind die Zukunft des Heizens. Wer jetzt umsteigt, spart langfristig Kosten, schon das Klima und macht sich unabhängiger von fossilen Energien. Wir begleiten unsere Kunden dabei Schritt für Schritt.



Johannes Krempel, Inhaber Brecker GmbH & Co. KG aus Verden

**Buderus** Heizsysteme mit Zukunft.

**Steigenden Heizkosten entgegenwirken.**

Profitieren Sie jetzt von durchschnittlich 55% Förderung für Ihre neue Wärmepumpe.

55%

Förderung

Beispielrechnung:

19.500€

-10.725€

---

8.775€

7 kW Wärmepumpe  
Wärmewasserspeicher 180L  
inkl. Elektroarbeiten

\* 50% Förderung sofern die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind.

BRECKER

Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung

04231 91410

www.brecker-verden.de